

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses vom 02.02.2023

Öffentlicher Teil

**TOP .. Schulentwicklungsplanung 2020 ff für den Bereich der Grundschulen hier:
Schüler*Innen mit Wohnort im Stadtbezirk Mitte an anderen Grundschulen
sowie OGS-Quote**
0057/2023

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Hinweis der Schriftführung: Vor Eintritt in die Tagesordnung, wurde auf Vorschlag der Vorsitzenden Frau Pfefferer der Tagesordnungspunkt 1.3 Schulentwicklungsplanung 2020 ff für den Bereich der Grundschulen hier: Schüler*Innen mit Wohnort im Stadtbezirk Mitte an anderen Grundschulen sowie OGS-Quote (Vorlage: 0057/2023) verschoben und als neuer Tagesordnungspunkt 5.4. auf die Tagesordnung gesetzt.

Frau Pott erklärt die Vorlage und erläutert die hierin enthaltenen Zahlen. Herr Mechnich fragt nach, ob es zukünftig möglich wäre, bei solchen Listen eine zusätzliche Spalte zu erhalten, in welcher dargestellt wird, wie viele Kinder an der jeweiligen OGS abgelehnt wurden. Frau Pott sagt dies zu. Zudem erkundigt sich Herr Mechnich, ob bei der steigenden Zahl der Anmeldungen gerade auch im rhythmisierten Ganztag eine Essensversorgung aller Schüler*innen gewährleistet sei. Frau Pott erklärt, dass es gerade Überlegungen gibt, ob und wie die Essensversorgung im OGS Bereich abgeändert werden muss, um die Essensversorgung zu optimieren. Hierzu gibt es aber noch keine konkreten Pläne. Herr König merkt an, dass die Verwaltung gebeten wird frühzeitig darzustellen, ob und wie die Essensversorgung verändert werden muss. Frau Pott erläutert, dass die Idee im Raum steht, sich an anderen Kommunen zu orientieren und eine Essensversorgung der OGS Kinder in benachbarten Firmen oder ähnlichem zu sichern. Momentan stünden aber auch weitere Überlegungen im Raum, da mit der derzeitigen Versorgung ein weiterer großflächiger Ausbau an OGS-Plätzen nicht möglich sei. Sie versichert aber, dass kein Kind einen OGS-Platz bekäme, ohne dass die Mittagsverpflegung gewährleistet sei.